

Sudbrackschule – Schule in Bewegung

Pädagogische Zielsetzung:

An der Sudbrackschule werden viele sportliche Angebote gemacht: Sport im regulären Stundenplan, Nachmittagsangebote durch die Offene Ganztagschule und die Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen. Ferner initiiert die Sudbrackschule selber Sportwettkämpfe: die Sudbracker Fußballweltmeisterschaft, kooperative Sportfeste, Sponsorenläufe und Schulfeste mit Bewegungsangeboten. Gemeinsam ist allen Projekten die Zielrichtung: Schule als Lebensraum für die Kinder zu gestalten.

Die Kinder können hier ihren individuellen Interessen im sportlichen Bereich nachgehen, ihre vorhandenen Fähigkeiten einbringen bzw. diese weiterentwickeln.

Zudem bieten die oben genannten Projekte den Kindern ein hohes Maß an Identifikationsmöglichkeiten mit der eigenen Schule. Die Schulfußballmannschaft und auch die Schulleichtathletikmannschaft treten stellvertretend für die Sudbrackschule bei den Bielefelder Stadtmeisterschaften bzw. beim Leichtathletiksportfest an.

Die Identifikation mit der eigenen Schule wiederum erhöht das Wohlbefinden im Lebensraum Schule und kann dadurch positiv auf die Lernmotivation der Schüler und Schülerinnen wirken.

„Dort wo ich mich wohlfühle, kann ich gut lernen.“

Neben den oben genannten Zielsetzungen ergeben sie weitere pädagogische bzw. soziale Aspekte aus dem sportlichen Tun. Wenn Kinder gemeinsam für ein Turnier trainieren, sind Fähigkeiten wie Fair-Play, Kritikbereitschaft, Disziplin, das Zurückstellen eigener Interessen zugunsten der Gruppe, etc. unabdingbar. D.h. bestimmte soziale Zielsetzungen ergeben sich hier direkt aus der Sache.

Eine weitere wesentliche Zielsetzung genannter Projekte besteht in der Förderung bzw. der Stärkung des Selbstbewusstseins. Zum Einen können die Kinder ihre individuellen Fähigkeiten z.B. Fußballspielen zeigen. Zum Anderen münden die Projekte in einem Wettkampf. Gerade die öffentlichen Auftritte stärken das Selbstbewusstsein und das Selbstwertgefühl der teilnehmenden Kinder, insbesondere auch der Kinder, die im schulischen Bereich nicht immer die allerbesten Leistungen erbringen können.

Unterricht

Viele wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass Bewegung und Lernen zusammen gehört. Das berücksichtigen wir, in dem wir Lerninhalte so vermitteln, dass sie in Bewegung erfahren werden, z.B. kann das Kind eine gute Vorstellung von einer Menge bekommen, wenn sie diese zählt, sortiert, aber auch auf einem Bein springt usw. Ferner ist es selbstverständlich, dass wir Kindern während des Unterrichts Bewegungsangebote machen, in dem sie z.B. aufstehen müssen, um ihre Materialien zu holen, es erlaubt ist, sich auch mal „falsch“ auf den Stuhl zu setzen oder wir Bewegungspausen oder Entspannungsphasen in den Unterricht einbauen, in denen neue Energie zum Lernen getankt werden können.

In den Jahrgängen 1 und 2 wird das Projekt Schnecke durchgeführt. Dieses Projekt stärkt die Gleichgewichtsfähigkeit der Kinder, die erheblichen Einfluss auf verschiedene Bereiche des menschlichen Körpers hat. Bei dem Projekt müssen täglich fünf verschiedene Übungen durchgeführt werden. Dabei wird der Schwierigkeitsgrad im Laufe der Wochen gesteigert.

Der Sportunterricht:

In Zeiten der veränderten Kindheit wird der Sportunterricht zunehmend wichtiger. Viele Kinder leben in Wohnvierteln, in denen sie am Nachmittag nicht draußen auf der Straße spielen können. Die meisten Kinder laufen zwar in kleinen Gruppen zu Fuß zur Schule, manche von ihnen haben aber aus finanziellen Gründen nicht die Möglichkeit, am Nachmittag an einem Angebot eines Sportvereins teilzunehmen. Der Doppelauftrag des Schulsports als pädagogische Leitidee erhält eine besondere Bedeutung:

„Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport und

Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur“

(Lehrplan Sport Grundschule 2008)

Die Sportfachkonferenz entwickelt aktuell einen Arbeitsplan, durch das der Sportunterricht an der Sudbrackschule gesichert ist und alle Inhaltbereiche des Lehrplans für Grundschulen in NRW aufgenommen werden. Ziel des Sportunterrichts ist es, Freude an der Bewegung zu vermitteln und Bewegungslust zur Gewohnheit werden zu lassen.

Die Klassen 1, 2 und 4 haben in der Woche 3 Stunden Sportunterricht. Zwei der drei Stunden werden in der großen Sporthalle unterrichtet, die dritte Sportunterricht findet im Gymnastikraum statt. Durch diese beiden vorhandenen Hallen können die geforderten Pflichtstunden des Lehrplans eingehalten werden. Im Jahrgang 3 findet der Schwimmunterricht statt.

Der Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht wird an der Sudbrackschule im 3. Schuljahr im Ishara erteilt. Der Stundenplan wird so organisiert, dass die jeweilige Schwimmklassen 45 Minuten reine Schwimmzeit haben. Jede Klasse wird von zwei Sportlehrerinnen begleitet, die nach einer freien Spielphase die Klasse in zwei Gruppen teilen: Nichtschwimmer und Schwimmer. Die freie Spielphase dient zur Gewöhnung an das Wasser und bietet einen spielerischen Zugang zu dem Element.

Mit den Nichtschwimmern wird zunächst spielerisch die Wasserbewältigung und -gewöhnung durchgeführt. Sie tauchen nach Materialien und arbeiten z.B. an Stationen gemeinsam mit einem Partner.

Die Schwimmer vertiefen spielerisch ihre Schwimmtechnik und haben die Möglichkeit im Laufe des Schuljahres das Bronze- oder das Silberabzeichen zu erwerben. Neben dem Springen vom 1m- und 3m-Brett werden Staffeln und Tauchspiele durchgeführt.

Die bewegte Pause:

Der Schulhof der Sudbrackschule lädt unsere Kinder in den Pausen zum Spielen, Toben und Ausruhen ein. Dabei können unsere Schüler zwischen verschiedenen Spielmöglichkeiten wählen, wie einer Kletterspinne, einer Sprunggrube, einem Spielplatz oder einem Sportplatz mit Fußballtoren.

Weiterhin gibt es seit 2004 das „**Containersystem**“. Hier besteht die Möglichkeit während der großen Pausen unterschiedliche Spielgeräte, wie zum Beispiel Holzspielgeräte, Bälle, Springseile, Hula-Hoop Reifen, Schläger, für Tischtennis und Tennis, Stelzen und Frisbeescheiben, auszuleihen. Im Wechsel führen vier Schüler der vierten Klasse dabei

selbständig den „Containerdienst“ durch. Sie geben das gewünschte Spielmaterial heraus und erhalten als Pfand die entsprechende Ausleihkarte. Dieses „Containersystem“ ist bei den Schülern sehr beliebt und funktioniert problemlos.

Der „**rote Fußballplatz**“ und auch der „**kleine Fußballplatz**“ sind bei den Kindern sehr beliebt, so dass es dort häufig zu Streitereien um die Frage kommt, wer denn nun dort spielen darf. Nachdem es verschiedene Ansätze gab, um dieses Problem zu lösen, die alle darauf angelegt waren feste Zeitregelungen zu treffen, wurden die Plätze mit Beginn dieses Schuljahres für alle frei gegeben mit der Maßgabe, dass alle mitspielen dürfen. Momentan scheint diese Regelung gut zu funktionieren. Dieser Punkt ist aber immer wieder Thema in den Klassenratssitzungen und auch bei den Klassensprecher- und Streitschlichtertreffen.

Für **Regenpausen** wurden Regeln erarbeitet (siehe Schulregeln), die es den Kindern ermöglichen, sich auch während dieser besonderen Pausen in ihren Klassenräumen zu erholen. Dazu stehen in den Klassen Spiele wie Gesellschaftsspiele oder Bücher bereit, die sie dort in Ruhe spielen und nutzen können. Je nach Wetterbedingungen wird hin und wieder eine Sockendisko für eine Jahrgangsstufe in der Turnhalle oder Gymnastikhalle durchgeführt. Dies wird spontan von der jeweiligen Aufsicht entschieden und gestaltet.

Arbeitsgemeinschaften und Sportfeste:

An der Sudbrackschule gibt es zwei Arbeitsgemeinschaften im Sportbereich, die im Vormittagsbereich durchgeführt werden. Die Teilnahme an der **Leichtathletik-** oder **Fußball AG** ist dabei nicht verpflichtend. Entscheidet sich ein Schüler für die Teilnahme an einer AG, hat er die Möglichkeit an regionalen Spiel- und Sportfesten der Viertklässler wie der Bielefelder Stadtmeisterschaft im Fußball oder dem Leichtathletiksportfest auf der Rußheide teilzunehmen. Im Jahr 2010 gewann unsere Schulmannschaft das Finale der Stadtmeisterschaften in der Schüco-Arena.

Des Weiteren gibt es im zweijährigen Wechsel einen **Sponsorenlauf** und ein jahrgangsübergreifendes kooperatives Sportfest. Entweder wird dieses Sportfest als „**Sudbrackolympiade**“ oder als „**kooperatives Sudbracksportfest**“ durchgeführt. Ziel des Sponsorenlaufs ist es, von den Einnahmen Pausenspielgeräte und Sportmaterialien zu kaufen.

Sponsorenlauf

Der Sponsorenlauf findet alle zwei Jahre im benachbarten Nordpark statt. Vor dem Lauf suchen sich die Schülerinnen und Schüler in der Familie möglichst viele Sponsoren, die sie anschließend pro Minute mit einem Geldbetrag unterstützen (5ct, 10ct, 20ct..). Von den Einnahmen werden für die Kinder Pausenspielgeräte und Sportmaterialien wie z.B. Bälle, Rollbretter angeschafft. Die Klassensprecher führen in den Klassen eine Umfrage über die Anschaffungswünsche der Kinder durch. Diese werden bei den Bestellungen der Materialien berücksichtigt.

Der Sponsorenlauf wird in zwei Gruppen durchgeführt. Es laufen das erste und das dritte Schuljahr sowie das zweite und das vierte Schuljahr zusammen. Nach einer gemeinsamen Erwärmung startet der Lauf. Die Höchstzeit beträgt 30 Minuten. Eltern und Fachlehrerinnen verteilen sich im Nordpark und notieren die Zeit eines jeden Kindes. Jedes Kind bekommt im Vorfeld einen Klebepunkt mit seinem Namen drauf. Wenn das Kind keine Puste mehr hat, gibt es seinen Punkt bei einem Helfer ab. So kann dieser sehr leicht die Zeit des gelaufenen Kindes notieren. Da jede Jahrgangsstufe eine unterschiedliche Farbe hat, ist die anschließende Zuordnung der Kinder und Klassen leicht.

Tanzprojekt für den Jahrgang 3

Einmal im Jahr wird mit allen dritten Klassen ein Tanzprojekt mit dem Tanzpädagogen Andreas Wegwerth durchgeführt. Finanziell ermöglicht wird dieses Projekt durch den Förderverein der Sudbrackschule. Herr Wegwerth erarbeitet an einem Vormittag mit einer Klasse eine eigene Choreografie, die am Ende der 6. Stunde für alle Interessierten in der Sporthalle aufgeführt wird. Für alle Beteiligten ist es ein tolles Erlebnis, wie schnell im Klassenteam eine Aufführung in einem Sportbereich ermöglicht wird, zu dem viele Kinder noch keine Anknüpfungspunkte hatten. So werden Hemmungen überwunden und viele neue Erfahrungen bei den Schülern und Schülerinnen, aber auch bei den Lehrkräften gesammelt.

„Kooperatives Sportfest“ /“ Sudbrack-Olympiade“

Seit dem Jahr 2008 wurde an der Sudbrackschule ein neues Konzept für ein kooperatives Sportfest entwickelt und erprobt. Zwei Jahre später findet regelmäßig das „Sudbracksportfest“ statt, welches ebenfalls unter dem Kooperationsgedanken steht.

In Anlehnung an die Leitideen der Schule und die wertvollen Möglichkeiten, die der Kooperationsschwerpunkt bietet, liegt der Konzeption die Zielsetzung zugrunde, Kooperation zu fordern und zu fördern, und dabei das Interesse möglichst aller SuS zu berücksichtigen, um das Schulleben zu bereichern.

Vor dem Hintergrund der Chancen des kooperativen Lernens entstand der Schwerpunkt des Sportfestes: *die* Kooperation.

Die Pädagogische Perspektive, unter der die Entwicklung des Sportfestes demnach schwerpunktmäßig einzuordnen ist, lautet „Kooperieren, Wettkämpfen und sich verständigen“.

Das geplante Sportfest soll das Spielerische im sportlichen Wettkampf betonen, da es einerseits die positiven Effekte hinsichtlich des Wettkampfcharakters anstrebt und andererseits der Leistungsfreude und dem Leistungswillen der Kinder gerecht werden will. Das Soziale Lernen steht im Vordergrund, denn durch die sportlichen Aufgaben, die gemeinsames Handeln erfordern, wird das Miteinander in den Mittelpunkt gerückt. Durch den Leitgedanken der Schule und die Teilnahme an dem Projekt ‚Korrespondenzschule‘ sind die bisherigen Erfahrungsbereiche der Kinder nun auf den Bereich Bewegung, Spiel und Sport auszugestalten. Dies geschieht im Aufgabenbereich ‚außerunterrichtlicher Schulsport/ Schulsportfeste‘.

Im Jahr einer Olympiade wird die „Sudbrack-Olympiade“ mit Fahnen, olympischem Feuer und Schwur durchgeführt.

Das Sportfest wird mit allen Jahrgängen gleichzeitig auf dem Sportplatz des Sportvereins „SCB“ durchgeführt. Der Sportplatz ist für die Kinder gut zu Fuß zu erreichen und bietet aufgrund der Weitsprunganlage und des Rasenplatzes ausreichend Platz für die einzelnen Stationen.

Sportabzeichentag

Zum ersten Mal wird im Sommer 2016 ein Sportabzeichentag für die Jahrgänge 2 bis 4 durchgeführt. Er findet auf dem Sportplatz des SCB mit dem Ziel statt, möglichst vielen Kindern das Erreichen des Sportabzeichens zu ermöglichen.

Sudbracker Fußballmeisterschaften

Alle zwei Jahre organisieren wir eine Sudbracker-Mini-EM oder eine Sudbracker-Mini-WM parallel zu den international durchgeführten Meisterschaften. Alle Klassen eines Jahrgangs ermitteln ihren Europameister bzw. Weltmeister. Gespielt wird in gemischten Mannschaften mit 5 Feldspielern/Feldspielerinnen und einem Torwart/Torwartin. Pro Mannschaft muss immer 1 Mädchen auf dem Spielfeld sein. Gespielt wird auf dem Platz des SCB. Anschließend gibt es eine Siegerehrung mit Pokalübergabe.

Teilnahme an regionalen Spiel- und Sportfesten

In jedem Schuljahr nimmt die Sudbrackschule an mindestens zwei regionalen Spiel- und Sportfesten mit einer Schülergruppe aus dem 4. Jahrgang teil: Bielefelder Stadtmeisterschaften und Leichtathletik Sportfest. Die Auswahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wird im Rahmen einer freiwilligen AG im Nachmittagsbereich getroffen.

Bielefelder Stadtmeisterschaften im Fußball

Seit dem Schuljahr 05/06 nimmt die Sudbrackschule regelmäßig an den Bielefelder Stadtmeisterschaften im Fußball teil. Gesucht werden fußballbegeisterte Jungen und Mädchen, die an der AG über 3- 4 Monate regelmäßig teilnehmen wollen. Im Jahr 2010 gewann die Schulmannschaft sogar das Finale der Stadtmeisterschaften in der Schüco-Arena.

Leichtathletik Sportfest auf der Rußheide

In jedem Jahr nimmt eine Gruppe von 6 Mädchen und 6 Jungen an dem Leichtathletik Sportfest auf der Rußheide teil. Dort werden Disziplinen wie Staffel, Hoch-Weitsprung, Werfen und Ausdauerlauf durchgeführt. Im Vorfeld nehmen interessierte Kinder an einer AG teil, in der dann die Mannschaft zusammen gestellt wird. Im Jahr 2010 machte die Mannschaft der Sudbrackschule den ersten Platz.

Sportangebote im Nachmittagsbereich

Gerade im Nachmittagsangebot der Offenen Ganztagschule liegt ein Schwerpunkt auf sportlichen Aktivitäten. Die Kinder wollen sich bewegen und wählen häufig gezielt die Arbeitsgemeinschaften, in denen die Bewegung im Mittelpunkt steht.

Das Angebot an der Sudbrackschule ist vielfältig: Es gibt Kampfsport (z.B. KungFu), Ballspiele (u.a. Fußball, Handball, Ballspiele), Tanzen (z.B. Hipphopp, Tänze aus aller Welt) und allgemeine Bewegungsangebote, wie Bewegungsbaustellen. Wir versuchen durch Kooperationen mit benachbarten Vereinen, z.B. dem SCB, qualitativ sehr gute Übungsleiter zu gewinnen.